

SikaHyflex[®]-250 Facade

Elastischer witterungsbeständiger Hochleistungsdichtstoff für die Fassade

Produkt- beschreibung

SikaHyflex[®]-250 Facade ist ein feuchtigkeitsvernetzender, elastischer 1-K Hochleistungsdichtstoff auf Basis **i-Cure[®]** Polyurethan-Technologie für den Hochbau. **SikaHyflex[®]-250 Facade** ist speziell für die Fugenabdichtung nach den Regeln der DIN 18 540 aber auch für Anschlussfugen geeignet.

Anwendungsgebiete:

- Fugen im Hochbau, die nach den Regeln der DIN 18 540 abgedichtet werden, Anschlussfugen an Fenstern und Türen
- Beton- und Putzfassaden
- Natursteinfassaden
- Brüstungen für Balkone- und Galeriegeländer und viele weitere Bauteile

Produktmerkmale/ Vorteile:

- Sehr gute Haftung an den üblichen Baustoffen in Verbindung mit den entsprechenden Vorbehandlungen
- Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften, sehr gute Glättbarkeit
- Hervorragende Alterungs- und Witterungsbeständigkeit
- Geringe Beanspruchung der Fugenflanken
- Blasenfreie Aushärtung
- Kurzer Fadenabriss
- Klebefreie Oberfläche
- Sehr emissionsarm
- Erfüllt DIN 18 540-F
- Zulässige Gesamtverformung 25 %

Prüfungen/ Zulassungen:

- DIN 18 540-F, SKZ Würzburg
- ISO 11 600 F 25 LM, SKZ Würzburg
- EN 15 651-1 F EXT-INT CC 25 LM, SKZ Würzburg
- EMICODE EC1^{PLUS} R, sehr emissionsarm
- ISO 16 938-1 keine Verfärbung auf Marmor

Umweltinformation

Eigenschaften:

- Lösemittelfrei – erfüllt EMICODE EC1^{PLUS} R, sehr emissionsarm
- Geruchlos
- Recyclebare Aluminium-Verpackung (Schlauchbeutel und Kartuschen)

Einstufungen:

LEED [®] EQc 4.1	SCAQMD, Rule 1168	BAAQMD, Reg. 8, Rule 51
✓	✓	✓

Produktdaten

Farbtöne: (alle Farben sind Circaangaben)

Uniweiss (NCS S 0500-N), creme elfenbein (NCS S 1500-Y-30-R), beige (NCS S 1010-Y20-R), gelbbraun (NCS S 4010-Y10-R), braun (NCS S 6020-Y60-R), dunkelbraun (NCS S 8005-Y80-R), kieselgrau, betonhellgrau (NCS S 1500-N), betongrau (NCS S 3500-N), mittelgrau (NCS S 5502-Y), dunkelgrau (NCS S 5000-N), basaltgrau (NCS S 7010-R50-B), anthrazitgrau (NCS S 8000-N), schwarz (NCS S 9000-N)

Lieferform:	Kartusche 300 ml, 12 Kartuschen im Karton (in den Farben uniweiss und betongrau) Beutel 600 ml, 20 Beutel im Karton (alle Farben)
Lagerfähigkeit:	15 Monate
Lagerbedingungen:	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C.

Technische Daten

Chemische Basis:	i-Cure® Polyurethan-Technologie		
Dichte:	~ 1,35 kg/l		(DIN 53 479)
Hautbildung:	~ 70 min (+ 23 °C/50 % r.F.)		
Durchhärtung:	~ 3 mm/24 h (+ 23 °C/50 % r.F.)		
Zulässige Gesamtverformung:	~ 25 %		
Fugenbreite:	Mindestens 10 mm		
Standvermögen:	0 mm, sehr gut		(DIN EN ISO 7390) Anforderung DIN 18 540 ≤ 2 mm
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl:	μ ~ 2.500		(DIN 52 615)
Volumenänderung:	< 2,5 %		(DIN EN ISO 10 563) Anforderung DIN 18 540 ≤ 10 %
Brandverhaltensklasse:	E		(DIN 13 501-1)
Temperaturbeständigkeit:	Von -40 °C bis + 70 °C		
Weiterreissfestigkeit:	~ 5 N/mm		(DIN 53 515)
Shore A Härte:	~ 20 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/50 % r.F.)		(DIN 53 505)
Zugspannung:	~ 0,3 N/mm ² bei 100 % Dehnung (+ 23 °C/50 % r.F.) ~ 0,6 N/mm ² bei 100 % Dehnung (- 20 °C)		Anforderung DIN 18 540 ≤ 0,4 m N/mm ² Anforderung DIN 18 540 ≤ 0,6 m N/mm ² (DIN EN ISO 8340)
Bruchdehnung:	~ 800 % (23 °C/50 % r.F.)		(DIN 53 504)
Rückstellvermögen:	> 75 %		(DIN EN ISO 7389 B) Anforderung DIN 18 540 ≥ 70 %

Systeminformation

Fugendimensionierung/ Bedarfsermittlung: Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs, die angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Grösse. Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 40 mm liegen und ein Breiten/Dicken Verhältnis von 2:1 ist einzuhalten.

Standardfugenbreiten für Fugen zwischen Betonbauteilen

Fugenabstand in m	2	2 – 3,5	3,5 – 5	5 – 6,5	6,5 – 8
Fugenbreite in mm	15	20	25	30	35
Fugentiefe in mm	8	10	12	15	15

Mindestfugenbreite bei Fensteranschlussfugen: 10 mm

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln, insbesondere nach der DIN 18 540.

Fugenbreite in mm	10	15	20	25	30
Fugentiefe in mm	8	8	10	12	15
Fugenlänge/600 ml in m	~ 7,5	~ 5,0	~ 3,0	~ 2,0	~ 1,3

Untergrundbeschaffenheit:	Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämmen, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigrafittbeschichtungen.
Untergrundvorbereitung/ Primer:	<p>SikaHyflex®-250 Facade besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch.</p> <p>Nichtsaugende Untergründe Glasierte Fliesen, 2K-PU EP UP Beschichtungen oder Lacke, pulverlackierte Metalle, Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Haftreiniger-1 mit einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen. Alle oben nichtgenannten Metalluntergründe mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck anschleifen und mit Sika® Haftreiniger-1 mit einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.</p> <p>Hart-PVC Auf die saubere Oberfläche Sika® Primer-215 mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.</p> <p>Poröse Untergründe Beton, Porenbeton, zementöse Putze, Mörtel, Mauerwerk, bewittertes Holz usw. Auf die sauberen Untergründe Sika® Primer-3 N oder den lösemittelfreien wässrigen Sika® Primer-4 W mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend Sika® Primer-3 N mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) und Sika® Primer-4 W mindestens 45 Minuten ablüften lassen.</p> <p>Bitte beachten: Primer sind ausschließlich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.</p> <p>Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Primertabelle, Kennziffer 5815.</p> <p>Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung.</p>

Verarbeitungsbedingungen

Untergrundtemperatur: Zwischen +5 °C und +35 °C

Umgebungstemperatur: Zwischen +5 °C und +40 °C

Untergrundfeuchtigkeit: Trocken

Verarbeitungshinweise

Verarbeitung: Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen einer dicht anliegenden geschlossenzelligen PE Rundschnur, z. B. **Sika®-Rundschnur PE**, wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff Blasen- und Hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist.

Anschliessend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit **Sika® Abglättmittel-N** geglättet werden. Beim Einsatz von anderen Glättmitteln bitte Verträglichkeit prüfen.

Werkzeugreinigung: Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit **Sika® Remover-208** zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Bitte beachten:

SikaHyflex®-250 Facade darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung, in Bodenfugen, in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung. Natursteinfassaden aus Granit sind in der Regel wie Betonflächen zu behandeln, bei anderen Natursteinen sind Versuche erforderlich. Bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Verkaufsberater in Verbindung.

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

Elastische Dichtstoffe sollen grundsätzlich nicht überstrichen werden.

Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reissen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden.

Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugen Ränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52 452-4).

Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen Öl- oder Weichmacherhaltigen Untergründen z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Ausreaktion (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

Wichtige Hinweise**Gefahrenhinweise:**

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Datenbasis:

Alle technischen Daten, Masse und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests.

Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen ausserhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch **Sika®** erforderlich sind, **Sika®** rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder unter www.sika.de aktuell zum Download zur Verfügung steht.